

BVDW Initiative IASH.EU zertifiziert erste Ad Networks durch Fraunhofer Institut

Etablierung eines Marktstandards für mehr Sicherheit und Transparenz für Werbetreibende und Agenturen

Düsseldorf, 08. Juni 2009 – Die Initiative IASH.EU des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. zertifiziert die erste Gruppe marktrelevanter Ad Networks in Deutschland. Das Ziel von IASH.EU ist, einen Marktstandard im Segment der Online-Netzwerke zu etablieren und so für mehr Sicherheit und Transparenz für Werbetreibende und Agenturen zu sorgen. Bereits durch das unabhängige Fraunhofer Institut zertifiziert, gehören die Ad Networks Adconion, Microsoft Advertising, Oridian, Specific Media und ValueClick gleichzeitig auch zu den Gründungsmitgliedern der Initiative. IASH.EU steht für „Internet Advertising Sales Houses in Europe“, wurde durch den Arbeitskreis Ad Networks im BVDW ins Leben gerufen und orientiert sich an der vergleichbaren Initiative in Großbritannien, die 2007 erfolgreich eingeführt wurde.

„Ad Networks haben sich in Deutschland als neues Instrument im Online-Marketing-Mix etabliert. Mit IASH.EU wird ein anspruchsvoller und verlässlicher Standard definiert. Wir erwarten, dass sich IASH.EU ähnlich wie in Großbritannien auch hierzulande bei Agenturen und Werbetreibenden schon bald als unumgängliches Qualitätsmerkmal durchsetzen wird“, sagt Sven Bornemann, Leiter des Arbeitskreis Ad Networks im BVDW.

Einhaltung des Code of Conduct

Bereits Anfang 2008 verabschiedete der BVDW einen Code of Conduct, der von den Gründungsmitgliedern des Arbeitskreis Ad Networks unterzeichnet wurde. Diese, seit inzwischen über einem Jahr gelebte Selbstverpflichtung, wird nun um die IASH.EU-Zertifizierung durch das Fraunhofer Institut IAIS (Intelligente Analyse- und Informationssysteme) als unabhängige Prüfinstanz ergänzt. So wird sicher gestellt, dass bei einem Ad Network geschaltete Anzeigenkampagnen nicht auf Websites veröffentlicht werden, die den Marken und Produkten der Werbetreibenden potenziell schaden könnten.

„Die Unterzeichnung des Code of Conduct durch die Ad Networks war ein erster wichtiger Schritt. Die regelmäßig wiederkehrende Zertifizierung durch das unabhängige Fraunhofer Institut gewährleistet größtmögliche Sicherheit für Agenturen und Werbetreibende bei ihren Branding- oder Performance-orientierten Netzwerkbuchungen“, ergänzt Andreas Heintze, Leiter des Arbeitskreis Ad Networks im BVDW.

„Wir freuen uns sehr darüber, den Auditansatz für IASH.EU mit zu entwickeln und umzusetzen. Auch Künftig werden wir nach neuen Analyseverfahren für die Klassifikation von Text-, Bild-, Ton- und

Videodokumenten Ausschau halten, um den hohen Qualitätsansprüchen des Arbeitskreis Ad Networks im BVDW gerecht zu werden“, erläutert Andreas Schäfer, Projektleitung IASH.EU Auditierung, Fraunhofer Institut IAIS.

Die Verleihung der Zertifikate an die ersten Ad Networks findet im Rahmen des Deutschen Multimedia Kongress (DMMK) 2009, am 9. Juni 2009 im Berliner ewerk auf dem Stand des BVDW statt.

Weitere Informationen zur IASH.EU unter www.iash.eu.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Kaistraße 14 · 40221 Düsseldorf · www.bvdw.org

Ingo Notthoff, Pressesprecher
Telefon: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
E-Mail: notthoff@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der Digitalen Wirtschaft. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Wir sind das Netz